

## Liebe Leserin, lieber Leser,

der Info-Brief der AWO-Integrationsagentur bringt Ihnen regelmäßig Neuigkeiten rund um das Thema Migration und Integration. Neue Gesetze, wichtige Informationen und aktuelle Angebote Ihrer Integrationsagentur finden Sie hier verständlich zusammengefasst.

Für weitere Informationen zu diesen und anderen Themen sprechen Sie bitte mit der Mitarbeiterin bzw. dem Mitarbeiter der Fachdienste für Migration und Integration:

### Integrationsagentur

Tel. (05732) 94 95 -55

### Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Tel. (05732) 94 95 -53, -55

### Flüchtlingsberatung

Tel. 0170 - 161 33 91 und  
0171 - 92 377 12

### In dieser Ausgabe:

- **Neuer Wehrdienst**
- **Deutschlandticket wird teurer**
- **Mehr Kindergeld**
- **Pendlerpauschale**
- **Aktivrente**
- **Digitaler Steuerbescheid**



Freepik\_Brief

## Neuer Wehrdienst

Die Bundesregierung hat beschlossen, dass der Neue Wehrdienst eingeführt wird. Ab 2026 bekommen alle 18jährigen Deutschen einen Fragebogen zugeschickt. Mit diesem Fragebogen sollen die Motivation und die Eignung geprüft werden. Männer müssen diesen Fragebogen beantworten. Außerdem werden alle Männer, die ab dem 01.01.2008 geboren wurden, ab 1. Juli 2027 gemustert.

Die Musterung ist eine medizinische Untersuchung. Dabei wird geprüft, ob jemand gesund genug ist, um den Wehrdienst zu leisten.

Das neue Gesetz gilt auch für Personen, die neben der deutschen Staatsbürgerschaft noch eine andere Staatsbürgerschaft haben. Der Eintritt in die Bundeswehr ist bisher noch freiwillig. Wenn die Zahl der Freiwilligen nicht ausreicht, kann die Bundesregierung in Zukunft den Wehrdienst wieder zur Pflicht machen.

Weitere Informationen:  
[www.bmvg.de](http://www.bmvg.de)



D-Ticket privat

## Deutschlandticket wird teurer

Ab 1. Januar 2026 kostet das Deutschlandticket 63 Euro. Bisher kostete es 58 Euro. Die Gründe für die Preiserhöhung sind u.a. gestiegene Betriebskosten im Nahverkehr. Das Deutschlandticket ist für viele Menschen eine Alternative zu üblichen Monatsabos.

Weitere Informationen:  
[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)



Fotolia\_Münzen\_XS

## Mehr Kindergeld

Ab 1. Januar 2026 steigt das Kindergeld von 255 auf 259 Euro im Monat pro Kind. Eltern bekommen dann also jährlich 48 Euro mehr pro Kind als bisher. Wenn Familien bereits Kindergeld bekommen, wird der Betrag automatisch erhöht.

Weitere Informationen:  
[familienportal.de](http://familienportal.de)



Fotolia\_118584325\_XS.jpg

## Pendlerpauschale

Ab 1. Januar 2026 wird die Pendlerpauschale erhöht. Die Pendlerpauschale kann in der Steuererklärung beantragt werden. Damit ist die Entfernung in km von der Wohnung zur Arbeit gemeint. Bei der Pendlerpauschale wird aber nur der Hin- oder Rückweg berücksichtigt. Bisher betrug die Pendlerpauschale 30 Cent pro km und ab dem 21. km 38 Cent. Ab Januar sind es schon ab dem ersten km 38 Cent. Die Pendlerpauschale gilt für Menschen, die mit dem Auto oder dem öffentlichen Nahverkehr (Bus, Zug etc.) zur Arbeit fahren, aber auch für Menschen, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Arbeit gehen. Diese Informationen können Sie in der Steuererklärung in der Anlage N unter "Werbungskosten" angeben.

Weitere Informationen:  
[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)



Freepik\_Glasbläser stehend mit verschränkten Armen

## Aktivrente

Ab 1. Januar 2026 gibt es die neue Aktivrente. Mit der Aktivrente können Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht haben, bis zu 2000 Euro im Monat

steuerfrei hinzuverdienen. Dabei ist es egal, ob die Person bereits eine Rente bekommt oder den Renteneintritt verschoben hat. Für Einkommen über 2000 Euro müssen weiterhin Steuern gezahlt werden. Die „Aktivrente“ ist also ein Steuer-Bonus. Mit der neuen Regelung möchte die Bundesregierung erfahrene Fachkräfte im Berufsleben halten. Sie gilt nicht für Selbstständige, Freiberufler und Beamte.

Weitere Informationen:  
[www.br.de](http://www.br.de)



Freepik\_hande-von-oben-die-auf-der-tastatur-tippen

## Digitaler Steuerbescheid

Bisher wurde der Steuerbescheid von den Finanzämtern in der Regel per Post zugeschickt. Wer seine Steuererklärung online abrufen wollte, musste das aktiv angeben. Das ändert sich ab 2026. Der Bescheid wird dann regulär online, also digital, im ELSTER-Portal hinterlegt. Wenn man seinen Steuerbescheid auch weiterhin per Post bekommen möchte, muss man widersprechen. Das geht im ELSTER-Portal unter „Einwilligung zur elektronischen Bekanntgabe“. Die neue Regelung gilt für alle, die ihre Steuererklärung über ELSTER oder ein anderes Online-Verfahren abgegeben haben, die bereits ein ELSTER-Konto haben oder für die ein Steuerberater die Steuererklärung abgegeben hat.

Weitere Informationen:  
[www.finanzverwaltung.nrw.de](http://www.finanzverwaltung.nrw.de)

## Haben Sie das schon gewusst?

Kein anderer europäischer Staat hat so viele Nachbarn wie die Bundesrepublik, die an insgesamt neun Länder grenzt: Dänemark, Polen, die Tschechische Republik, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg und die Niederlande.

Alle Angebote der AWO Fachdienste für Migration und Integration finden Sie hier:

[awo-fachdienste-migration.de](http://awo-fachdienste-migration.de)



Fachdienste für  
Migration und Integration

## Impressum:

Fachdienste für  
Migration und Integration  
Integrationsagentur Löhne  
der AWO OWL e.V.  
Fröbelstr. 6  
32584 Löhne

Red.: Nataša Stančić  
Tel.: (05732) 9495 - 55